



Mitte September – Anfang Dezember 2023

# Impuls

Evangelischer Gemeindebrief für Eichenau und Alling

Musik

Ökumene

Ausstellungen





## Liebe Leserin, lieber Leser, ...



Ein paar Gedanken zu unserer Titelseite:

**Musik:** Drei musikalische Ereignisse erwarten Sie im Herbst in der Friedenskirche. Schauen Sie auf Seite 10 und seien Sie dabei!

**Ökumene:** Wir freuen uns mit den Katholiken aus Alling und Eichenau, dass Pfarrer Joseph jetzt zum Pfarrer hier vor Ort ernannt wurde. Wie gut passt es, dass wir Evangelischen am Sonntag seiner Amtseinführung unseren Gottesdienst erst am Nachmittag feiern (Berg-Blick-Gottesdienst bei Andechs). So wäre es doch ein starkes und schönes Zeichen der Verbundenheit, wenn viele von uns bei seiner Einführung mit dabei wären: So 24. September um 10.30 Uhr in der kath. Schutzengelkirche.

**Ausstellungen:** Diesen Herbst öffnen wir für zwei große Ausstellungen die Pforten unseres Gemeindehauses: Mit Ingryda Souteiké (und natürlich auch ihrem Mann Roland Helmer) sind wir seit vielen Jahren herzlich verbunden, Rita Plafka und die Brucker Freizeitmaler sind erstmals bei uns. Alles Weitere dazu lesen Sie auf Seite 15. Viel Freude beim Lesen dieser Herbst-Ausgabe

*Ihr Pfarrer Christoph Böhlau*

Titelfoto: Pfarrer Joseph vom katholischen Pfarrverband Eichenau-Alling und Pfarrer Christoph Böhlau auf dem Weg von der Rathauswiese zur Feuerwehr anlässlich deren 100. Gründungsjubiläumsfeier im Juli 2023.

Foto: Stieglbauer

## Inhalt

Über den Tag hinaus/ Garten der Bibel	3
Telefonsprechstunde	4
Leben mit Krebs	5
Evangelische Jugend	6-7
Grüner Gockel	7-8
Aus dem Kinderhaus / Café Campanile	9
Musik	10
Spiritualität und Glaube	11
Gottesdienste und mehr...	12-13
Highlights	14-15
Demenzwoche	16
Regelmäßige Angebote	17
Zukunft der Kirche	18-20
Kirchgeld	20
Herbstsammlung	21
Freud und Leid	22
Impressum / Adressen / Wechsel im Pfarramt	23
Die Glocken	24



## Ökumene

Liebe Gemeinde,

das Titelfoto - ein gelungener Schnappschuss vom Feuerwehrjubiläum. Aber für mich ist es nicht nur ein Schnappschuss, sondern ein Foto mit Bedeutung. Ökumene bedeutet: Wir sind miteinander unterwegs, Katholiken und Evangelische, gemeinsam mit so vie-

len Christen vor Ort bei uns in Eichenau und Alling und auf der ganzen Welt - in Zeiten, die sich so rasant ändern. Wenn nicht miteinander, wie dann?



**Was bedeutet Ökumene für Sie?  
Ein paar Statements:**

Das Wissen, dass man  
zusammengehört

Den „Stallgeruch“ der  
anderen wahrnehmen

Eigene Entwicklungen  
korrigieren

Vom anderen lernen

Gemeinsam aus  
der Quelle trinken

Unterschiede  
bemerken

Einander zuhören  
Kritisch nachfragen

Was sagen Sie zur Ökumene?

*Viele Grüße  
Ihr Pfarrer Christoph Böhlau*

## Eine Tamariske für den Garten der Bibel

Eva Bandlow aus Eichenau hat im Juni diesen Jahres zur Erinnerung an ihre Konfirmation eine Tamariske gepflanzt, links vor der Kirche an der Mauer zum Parkplatz.

„Abraham pflanzte einen Tamariskenbaum in Beerscheba und rief dort den Namen des Herrn, des ewigen Gottes, an.“ (Genesis 21,33) Was ich nicht wusste: Be'er Sheva ist seit zwei Jahren eine Partnerstadt Münchens.

*Christoph Böhlau, Pfarrer*





## Haben Sie Redebedarf? (08141)-8886400 !

Was bewegt Sie? Was erfreut Sie?  
Was bedrückt Sie? Was ärgert Sie?  
Möchten Sie vielleicht Ihre Gedanken  
einmal mit jemandem teilen?



Für alle Eichenauerinnen und Eichenauer, die sich einfach mal unterhalten wollen oder die – aus welchem Grund auch immer – mit jemandem über etwas sprechen möchten, gibt es seit einigen Monaten einen telefonischen Gesprächsdienst.

Dieser wurde vom Eichenauer Verein zur Förderung von Kranken- und offener Seniorenarbeit (KAV) eingerichtet und steht montags bis freitags von 15 bis 17 Uhr für Anrufer bereit. Ihnen wird Zeit, Aufmerksamkeit und Beachtung geschenkt. Gegebenenfalls gibt es Tipps, Ratschläge und Hinweise auf soziale Institutionen und Kontakte.

„Das alles ist dann in jedem Fall kostenlos, vertraulich und in der Regel auch anonym“, erklärt Dr. Ursula Bernhofer-Schied, die Vorsitzende des Fördervereins. Sie hat für diesen neuen Service bisher schon 17 Ehrenamtliche mit großer Lebenserfahrung gewonnen. Eine/n von ihnen erreicht man zu den oben genannten Zeiten unter der Telefonnummer: **(08141)-8886400**.



## Leben – was sonst!

Diagnose: „Krebs“! Ein Schock! Plötzlich ist das Leben nicht mehr so, wie es vorher war. Unzählige Fragen schießen einem durch den Kopf. Die Frauen und Männer der Eichenauer Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“ wurden damit konfrontiert. Die seit 2006 bestehende Gruppe ist der Bayerischen Krebsgesellschaft und der Nachbarschaftshilfe Eichenau angeschlossen.

Durch den Erfahrungsaustausch bei unseren offenen Treffen versuchen wir, gemeinsam Ängste zu überwinden, Verständnis und Mitgefühl zu finden und Möglichkeiten für eine Verbesserung der persönlichen Lebensumstände zu entwickeln. Wir wollen Ansprechpartner sein – auch für Angehörige – und Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Gemäß unserem Motto: „Leben - was sonst!“ finden wir aber auch genügend Zeit für Ausflüge und gesellige Zusammenkünfte

Sind Sie von Krebs betroffen? Dann freuen wir uns auf Sie und darauf, auch mit Ihnen Erfahrungen, Anregungen und Fragen auszutauschen! Wir treffen uns jeden 1. Freitag im Monat von 9 Uhr bis 11 Uhr und



Ingeborg Heilmann und Sieglinde Kretschmann  
Foto: Böhlau

jeden 3. Dienstag im Monat von 19:15 Uhr bis 21 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Eichenau. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ingeborg Heilmann  
Tel. 08141/71639

Sieglinde Kretschmann  
Tel. 0151/42529996  
sigi.kretschmann@gmail.com



## Kinder und Jugend

Unsere Jugendreferentin Judith Osterkamp berichtet

Herzliche Einladung an alle Erstklässler mit ihren Familien zum **Einschulungsgottesdienst** mit Judith Osterkamp: 12. September 2023 um 8.00-8.30 Uhr.

Nach den ersten beiden Begegnungen im Juli beginnt der neue **Konfirmandenkurs** in der zweiten Schulwoche. Eine tolle Gemeinschaft erleben, über Gott und die Welt reden, Wegfahren, dem eigenen Glauben nachspüren. Du willst noch mitmachen? Dann melde dich bei uns im Pfarramt!!

Die neue **Jungchargruppe** vom CVJM startet am 27. September um 17 Uhr in unseren Gemeinderäumen. Wie genau? Für wen genau? Schauen Sie auf unserer Homepage oder sprechen Sie uns an  
Verantwortlich:  
[nachtigall.pascal@outlook.de](mailto:nachtigall.pascal@outlook.de)

## TRAINEE

Auch dieses Jahr haben wieder viele Jugendliche nach dem Konfirmandenkurs „noch nicht genug“. Sie besuchen den **Trainee-Kurs** und bringen schon bald viel frischen Wind in unser Konfi-Team!

Sie wollen mehr erfahren? Dann melden Sie sich gerne bei Jugendreferentin Judith Osterkamp.  
[judith.osterkamp@elkb.de](mailto:judith.osterkamp@elkb.de)

Lust auf...

- ... Sport, Rätsel, Spiele
- ... Andere Jungs zwischen 9 und 12 Jahren
- ... Eine Geschichte für dein Herz
- ... Spannende Entdeckungen
- ... dann komm vorbei!

Mehr Infos unter:  
[www.cvjm-muenchen.org/projekte/jungchar](http://www.cvjm-muenchen.org/projekte/jungchar)




## Die Jugend auf Reisen

Am 16. Juni organisierte die ev. Jugend im Rahmen der Eichenauer Musikknacht einen Crêpe-Stand. Die Crêpes waren so beliebt, dass wir bereits zwei Stunden vor Ende ausverkauft waren! Somit konnten viele Spenden gesammelt werden, die wir für Projekte der Jugend gut brauchen können.

Crêpe-Stand der evangelischen Jugend bei der Musikknacht, Foto: Jackes



Und im Camp l'Escala hatte die ev. Jugend in der ersten Sommerferienwoche dieses Jahr eine tolle Freizeit. Ein Zeltplatz, direkt am Strand, eine starke Gemeinschaft und die Mountainbiketour mit Schnorcheln und sogar ein Ausflug nach Barcelona – es war ein unvergessliches Erlebnis!



Jugendsommerfreizeit in Camp l'Escala, Spanien, Foto: Go Voyage Jugendreisen

## Erfolgreiches „internes Audit“ beim Grünen Gockel und eine neue Aktion

Erfolgreiches „internes Audit“ beim Grünen Gockel und eine neue Aktion  
Was ist im letzten Jahr im Umweltbereich der Friedenskirche passiert? Wie haben sich die Verbrauchsdaten von Strom, Pelletheizung und Wasser entwickelt? Hat die Kirchengemeinde umgesetzt, was sie sich im Umweltprogramm vorgenommen hatte? Diese Daten wurden beim internen Audit für 2022 im März 23 durch das Umweltteam erhoben und an die Landeskirche geschickt.  
Nach Prüfung unserer Unterlagen

und des grünen Datenkontos, in dem alle Verbrauchszahlen von uns stetig eingegeben werden, kam dann die Rückmeldung: Ja, Daumen hoch. Weiter so! Die Friedenskirche hat sorgfältig gewirtschaftet und viele Aktionen, wie z.B. unsere „Seife statt Duschgel“-Aktion durchgeführt.

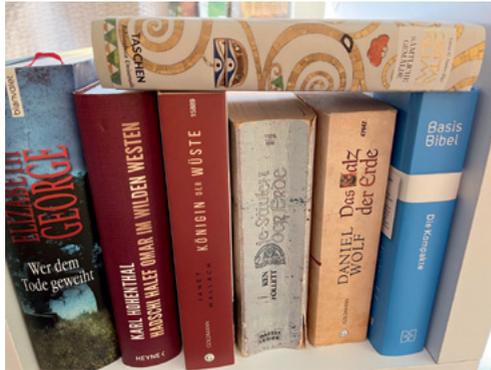
Und ganz nebenbei: Die Landeskirche gab für 2022 einen Heizzuschuss für alle Gemeinden mit gepflegtem grünen Datenkonto! Das freut uns natürlich doppelt.





Für unsere nächste Aktion sind Sie gefragt:

## 1 für dich – 1 für mich – lass uns tauschen!



Bildnachweis: Foto: Banik

Seit kurzem steht ein neues Bücher-tauschregal im Gemeindehaus und darf fleißig genutzt werden. Bücher mitbringen, Bücher mitnehmen, daheim oder vor Ort lesen. Beim nächsten Repair-Cafe kann die Wartezeit nicht nur mit Kaffee und Kuchen, sondern nun auch mit Lesestoff überbrückt werden.

Wir freuen uns auf spannende Bücher und regen Austausch. Im Namen des Umweltteams Grüner Gockel

*Dr. Anette Banik*

## Der Grüne Gockel lädt ein zur Pflanzentauschbörse:

Sa, 21.10.2023 von 11 bis 16 Uhr Garten der Evangelischen Friedenskirche Eichenau



Zum ersten Mal veranstaltet das Umweltteam des Grünen Gockels eine Gartentauschbörse. Dort können Pflanzen (Stauden, Baumsetzlinge, Topfpflanzen, Samen), Gartengeräte, Gartenbücher, Wissen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Experten aus den Bereichen Naturgarten, Umwelt- und Naturschutz oder erneuerbare Energien stehen mit Fachwissen zum Austausch bereit. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Sie und auf den Austausch!

*Ihr Umweltteam Grüner Gockel  
Anette Banik, Lisa Stockmann,  
Michael Schäufele und Volker Brück*

Bildnachweis: Foto: Stockmann



## Es ist Anfang Mai, der Frühling steht in den Startlöchern...

... und das bedeutet, der Garten und die Terrassen der Kindergartengruppen des Evangelischen Kinderhauses wollen dringend wieder auf Vordermann gebracht werden!

Dafür organisierte der Elternbeirat Anfang Mai ein umfangreiches Garten-Ramadama. Eine Vielzahl von Eltern folgte dem Aufruf und brachte sogar ihre eigenen Gartengeräte mit oder spendete neue Obst- und Gemüsepflanzen. Gemeinschaftlich wurden die Hochbeete mit den neuen Pflänzchen bestückt, der frische Rindenmulch für die Sicherung rund um die Spielgeräte konnte verteilt werden und die Terrassen wurden frühlingsgemäß aufgehübscht. Viele fleißige Kinderhände packten eben-

falls bis in den frühen Abend hinein tatkräftig mit an. Die Terrassen und der Garten erstrahlen nun wieder in frischem Glanz! Auch der Wunsch des Kinderhaus-Teams nach neuen Gartentrühen für die Gruppen konnte erfüllt werden, damit die Kinder ihre Spielgeräte wieder ohne Probleme und auf praktische Weise wettergeschützt verstauen können. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle fleißigen Helfer und Pflanzenspender! *Elternbeirat 2022/23*

<http://www.friedenskirche-eichenau.de/elternbeirat>

## DANKE! Das Café Campanile sagte Good Bye

Wir möchten uns für das tolle letzte Café Campanile bedanken. Das Wetter meinte es zuerst nicht gut mit uns, wir mussten in den Gemeindesaal ausweichen. Dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Kirchenvorstand konnten wir den Gemeindesaal in ein Café und ab 18:00 in einen Ballsaal verwandeln.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen, denn ohne tolle Gäste, kein tolles Café.

Wir bedanken uns bei Christoph Böhlau für die herzlichen Worte und den Gutschein für einen Besuch in einem Hammam. Das wird uns sicher gut tun.

Die Band „Altitude“ heizte uns und unseren Gästen ordentlich ein, da blieb kein Tanzbein still und so rock-

ten wir bis spät in den Abend. Was für ein schöner Abschluss. Danke. *Alexandra und Thomas*

Nachdem Café Campanile verabschiedet wurde, möchte der Kirchenvorstand den Innenhof weiter beleben. Wer hat Ideen für Gemeinschaftsaktionen, gemeinsames Essen, Feiern? Gerne melden bei Pfr. Christoph Böhlau.





## 20 Jahre Gospel- und Popchor AllSing

Im März feierte der Gospel- und Popchor intern sein 20-jähriges Bestehen. Nachdem es bereits im Mai ein gut besuchtes Konzert der AllSing-Youth gab, möchten wir auf unsere beide Jubiläumskonzerte im Herbst hinweisen:

Der große Chor und die AllSing-Youth werden gemeinsam am 3. Oktober im Bürgerhaus in Alling um 18

Uhr und am 28. Oktober in der evangelischen Friedenskirche in Eichenau um 19 Uhr zu hören sein.

Lassen Sie sich eine musikalische Zeitreise durch die letzten 20 Jahre seit Gründung des Chores nicht entgehen. Wir freuen uns auf einen musikalischen Abend mit zahlreichen Gästen.

*Daniela Gohl, Chorsängerin, Alling*



## Zweite Ökumenische Orgelnacht in Eichenau

Samstag, 30.09.2023, Beginn um 20 Uhr in der evangelischen Friedenskirche  
Anschließend Sektumtrunk im katholischen Pfarrsaal  
Ab 21.15 Uhr Abschlusskonzert in der Schutzengelkirche  
An den Orgeln: Michael Lachenmayr, Helene Lerch, Matthias Häusler  
Collegium Musicum Eichenau, Da Capo - Ensemble Tegernsee  
Instrumentalensemble Eichenau, Eintritt 8 Euro



Mondi Benoit  
Foto: privat

Gospels machen richtig fröhlich!

## Gospelprojekt

Sind Sie mit dabei? Unter der Leitung von Kantor Mondy Benoit wird am Freitagabend und Samstagvormittag und -nachmittag (mit gemeinsamem Mittagessen) geprobt. Sonntagvormittag im Gottesdienst wird es spannend:

Es ist ein sehr berührendes, beinahe schon überwältigendes Erlebnis, als Chorsänger:in vor einer Kirchengemeinde zu stehen und hautnah mitzuerleben, wie die Besucher allesamt voller Begeisterung mitgehen.

Freitagabend 10.11.23 bis Sonntagvormittag 12.11.23

Zögern Sie also nicht und schicken Sie noch heute Ihre Anmeldung ins Pfarramt!

20 Euro Teilnehmerbeitrag u.a. für Essen, Getränke, Musiker.



## Spiritualität und Glaube

### Bergblickgottesdienst

am 24.09.2023 um 14.30 Uhr, Treffpunkt bei Erling-Andechs (siehe Homepage), Gottesdienst ca. 15.00 Uhr

### Abendspaziergänge

mit Pfarrer Christoph Böhlau im Herbst: 25.09.2023 um 18.30 Uhr und am 18.10.2023 um 18.00 Uhr, Treffpunkt im Innenhof von Gut Roggenstein. Dauer ca. 1 Stunde, öffentliche Veranstaltung!

**Erntedank-Familien-Gottesdienst** 1.10.23 um 10 Uhr

**Taizé-Andacht in der Friedenskirche** So 15.10.23 um 19 Uhr mit dem Kantor der katholischen Schutzengel-Kirche Matthias Häusler

### Die ältesten Gebete der Welt

Gespräche mit Pfarrer Christoph Böhlau über die Psalmen

Wer ist glücklich?	Psalm 1	Mi 27. 09. 23
Staunen über Gott	Psalm 8	Mi 04.10. 23
Wenn Gott schweigt	Psalm 13	Mi 18.10. 23
Auch in Schwierigkeiten geborgen	Psalm 31	Mi 15.11. 23

Jeder Termin ist einzeln besuchbar, Jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus. Keine Anmeldung erforderlich

Bildnachweis: Grafik Wendt



### Fahrradsegnung auf der Rathauswiese

Pfarrer Christoph Böhlau, Pfarrer Rainer Maria Schiebler (München) und Pfarrer Joseph (Schutzengelkirche Eichenau): So 22.10.23 ab 12 Uhr Essen, Getränke und Musik, 13 Uhr: Fahrradfahrer-Segnung

Die beiden Pfarrer Christoph Böhlau und Rainer Maria Schiebler bei der Fahrradsegnung im letzten Jahr  
Foto: Monika Hereth

Melden Sie sich auf der Homepage auch gerne an für unsere Email - Neuigkeiten (Newsletter) aus der Friedenskirche.

Alle aktuellen Termine und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.friedenskirche-eichenau.de](http://www.friedenskirche-eichenau.de)



## Gottesdienste und mehr...

So 03.09.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 10.09.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Carina Kell
Di 12.09.23	08.00 Uhr	<b>Schulanfangsgottesdienst für die Erstklässler</b> mit RelPäd Judith Osterkamp (siehe Seite 6)
So 17.09.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Ingrid Sengpiehl
So 24.09.23		KEIN Gottesdienst in der Friedenskirche – dafür am Nachmittag: Bergblick-Gottesdienst bei Erling-Andechs, Treffpunkt 14.30 Uhr, Gottesdienst gegen 15.00 Uhr, mit Pfarrer Christoph Böhlau
Sa 30.09.23	17.00 Uhr	Jubelkonfirmation, Pfarrer Christoph Böhlau und RelPäd Kevin Schmidt (Info und Anmeldung übers Pfarramt)
Sa 30.09.23		<b>Ökumenische Orgelnacht.</b> Beginn in der Friedenskirche, Fortsetzung nach einer Erfrischungspause in der kath. Schutzengelkirche (siehe Seite 10)
So 01.10.23	10.00 Uhr	<b>Erntedank- Gottesdienst</b> mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau
So 08.10.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Stefan Sedlacek
So 15.10.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandenfamilien, RelPäd Judith Osterkamp
So 15.10.23	19.00 Uhr	ökumenische Taizé-Andacht in der Friedenskirche mit Kantor Matthias Häusler
So 22.10.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau



So 22.10.23		<b>Fahrradsegnung</b> auf der Rathauswiese, Pfarrer Christoph Böhlau, Pfarrer Rainer Maria Schießler (München) und Pfarrer Joseph (Schutzengelkirche Eichenau) ab 12 Uhr: Essen, Getränke und Musik, 13 Uhr: Fahrradfahrer-Segnung
So 29.10.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 05.11.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau
So 12.11.23	10.00 Uhr	<b>Gospel-Gottesdienst,</b> Pfarrer Christoph Böhlau
So 19.11.23	10.00 Uhr	Volkstrauertag Gottesdienst in der Friedenskirche, anschl. ökumenische Friedens-Feier am Kriegerdenkmal, Pfarrer Christoph Böhlau
Mi 22.11.23	19.30 Uhr	<b>Buß- und Betttag,</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau; anschließend Feier mit Brot und Wein
So 26.11.23	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pfarrer Christoph Böhlau
So 03.12.23	10.00 Uhr	Wir begrüßen den Advent – Familiengottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
Sa 09.12.23	17.00 Uhr	<b>Waldweihnacht</b> oberhalb der Kapelle von Gut Roggenstein, Pfarrer Christoph Böhlau

### Gottesdienste im Evangelischen Pflegeheim am Bahnhof

Immer in der Kapelle im 2. Stock, immer am Mittwoch, immer um 16.00 Uhr, 14-tägig im Wechsel mit den Katholiken



## Highlights

**Repair Cafè** 23.09.23 und 04.11.2023 von 14-17 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche: Reparieren statt Wegwerfen! Mit Kaffee und Kuchen während der Wartezeit.



### „Allein zu Hause essen kann ich jeden Tag“:

Deswegen: Ein gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst ab ca. 11.00 Uhr:  
Termine: 03.09.2023, 01.10.2023, 05.11.2023, 17.12.2023  
Wie melde ich mich an? Ein kurzer Anruf im Pfarramt unter Tel. 360800 oder per Mail pfarramt.eichenau@elkb.de

Jeweils im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus.  
(Unkostenbeitrag)

**Gospelworkshop** vom 10. -12. November  
Anmeldung ab jetzt ans evang. Pfarramt.  
Gospels machen richtig fröhlich! (siehe Seite 10)

**Flohmarkt Elternbeirat** im Herbst 14.10.2023 von 14-17 Uhr  
Verkauft werden darf alles. Nicht nur Kindersachen

Vorankündigung:  
**Waldweihnacht** Sa 09.12.2023 – 17.00 Uhr



### Rast

Gast sein einmal!  
Nicht immer selbst seine Wünsche bewirten mit kärglicher Kost.  
Nicht immer feindlich nach allem fassen.  
Einmal sich alles geschehen lassen und wissen:  
Was geschieht, ist gut!  
(Rainer Maria Rilke)

Mir selbst Gutes tun!  
Mit der kommenden kleinen Yoga-Einheit möchten wir uns selbst verwöhnen, uns bewegen, beatmen und spüren. Aus der inneren Kraft und Klarheit heraus in Verbindung mit dem, was in uns lebendig ist.  
Ich lade Sie und Euch herzlich ein! Wir treffen uns donnerstags, 9.00 – 10.00 Uhr am 9.11., 16.11., 23.11. und 30.11.2023. Kommt genauso wie Ihr seid, mit einer Matte und einer Decke, ohne Anmeldung und so oft wie Ihr könnt – auf Spenden-Basis.  
*Nikola Lohbrandt, Yoga-Lehrerin BDY/EYU*



## Herbst-Ausstellung

Im September kommen die Brucker Farbkünstler mit ihrer themenfreien Herbstausstellung nach Eichenau ins evangelische Gemeindehaus. Die Gruppe hatte bisher zahlreiche Ausstellungen in Fürstenfeldbruck, Olching und München.

Jedes Jahr finden mindestens zwei Ausstellungen in der Region statt: eine davon themengebunden, eine themenfrei.

Das diesjährige Thema („Ansichtssache“) wurde traditionell im Gartenland Würstle in FFB präsentiert und war zur Freude der Mitglieder ein voller Erfolg.

Jetzt freuen sich 14 der insgesamt 22 Mitglieder auf die Teilnahme an der nächsten Ausstellung im September, darunter vier Eichenauerinnen. An Stilrichtungen und Techniken darf man ein breites Spektrum erwarten. Einen kleinen Einblick ins Vereinsleben kann man sich auch bei Instagram unter dem Profil: „brucker\_farbkuenstler“ verschaffen.

Zur Vernissage haben die Brucker Farbkünstler die junge Bewegungskünstlerin Paula Saatzte eingeladen. Ihr Poi-Spiel (ein Spinning-Element der Artistik, bestehend aus LED-Kugeln, die an Schnüren geschwungen



werden) ist eine moderne Variante der traditionellen ca. 1000 Jahre alten Form.

*Rita Plafka, Vorsitzende der Brucker Freizeitmaler*

## Ingrida Suokaitė

### Das Lebenswerk einer Künstlerin

Ausstellung im Gemeindehaus der Friedenskirche  
Vernissage Sa 21. Oktober 2023 um 19 Uhr mit der Künstlerin



Bildnachweis: Foto: Böhlau



## Bayerische Demenzwoche

Festhalten, was verbindet

### Bayerische Demenzwoche 15. – 24. September 2023



Die diesjährige Bayerische Demenzwoche findet vom 15. – 24.09.2023 statt. Näheres hierzu, unter anderem auch über weitere Veranstaltungen im Landkreis und darüber hinaus, finden Sie unter <https://www.demenzwoche.bayern.de/>.



Unser Angebot für Sie hier in Eichenau:

Am 22. September können Sie sich bei verschiedenen Institutionen Eichenaus über deren Angebote für an Demenz erkrankte Patienten und ihre Angehörigen informieren.

Vor der Erasmus-Apotheke werden von 13.30 – 16.30 Uhr unter anderem Vertreter der Nachbarschaftshilfe, der Montagsgruppe von der evangelischen Kirche und der „Donnerstagsgruppe“ aus der Seniorenbegegnungsstätte, des Kranken- und Altenpflegevereins (KAV) Eichenau, des evangelischen Pflegezentrums Eichenau und der Erasmus-Apotheke (als Teil des Netzwerkes Demenzfreundliche Apotheke) für Sie da sein.

*Claudia Cornell vom Team der Erasmus-Apotheke Eichenau*



## Regelmäßige Angebote im Gemeindehaus

Bei Interesse: Evang. Pfarramt Eichenau, Tel. 08141-360800, [pfarramt.eichenau@elkb.de](mailto:pfarramt.eichenau@elkb.de)

### Damengymnastik jeden Di 10 Uhr

Leitung: Anita Georgii

### „Frauen mitten im Leben“

1 x im Monat, 20 Uhr

Ansprechpartnerin: Regina Löser  
Nette Frauen ... gute Gespräche ... interessante Gedanken ... Mitfühlen ... Austauschen ... Zeit zum Entspannen und zu sich selbst Finden nehmen ...

### Selbsthilfegruppe: Leben mit Krebs

jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr

jeden 3. Dienstag im Monat, 19.15 – 21.00 Uhr

Leitung: Ingeborg Heilmann

### Betreuungsgruppe

für Menschen mit mittelschwerer oder beginnender Demenzerkrankung

Jeweils montags von 10.00 – 14.00 Uhr

Mit Gymnastik, Mittagessen, gemeinsamem Singen und Kaffee und Kuchen

Leitung: Stefica Müller, Caritas Fürstentfeldbruck

### Dienstagstreff der Frauen, 15 Uhr

am 2. Dienstag im Monat  
Ökumenische Frauengruppe, für alle offen

Leitung: Waldtraud Mühlhaus, Monika Joergens

### Mittwochsrunde, 9 Uhr, 1x mtl.

Ökumenische Frauengruppe, für alle offen

Leitung: Edelgard Roßbach, Annemarie Grage

### Kindergruppe „Kleiner Adler“

von 6-8 Jahren, immer Freitag alle 14 Tage von 16.30-18.00 Uhr;

Leitung: Annette Sigling und Dorothee Pietsch

### Neu: Jungschar

ab 27.09.2023

Für Jungs von 9 – 12 Jahren

1x wöchentlich mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Nachtigall

Alle aktuellen Termine und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.friedenskirche-eichenau.de](http://www.friedenskirche-eichenau.de)



## „So ist es – machen wir das Beste daraus!“

Unser Dekan Dr. Markus Ambrosy aus Fürstenfeldbruck zur Zukunft der Kirche



Besser könnte man die Botschaft nicht zusammenfassen, die von der Dekanatsynode im Veranstaltungsform Fürstenfeld ausging: „So ist es – machen wir das Beste daraus“. Regionalbischof Christian Kopp, zukünftiger Landesbischof

und der Planungsreferent der Landeskirche Thomas Prieto Peral referierten vor den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern unserer 11 Kirchengemeinden und Vertreterinnen und Vertretern unseres Jugendwerkes und unseres Diakonischen Werkes über das, was die nächsten Jahre an wesentlichen Veränderungen für die bayerische Landeskirche allgemein, speziell aber auch für unsere Gemeinden und unser Dekanat bringen werden.

Sinkende Mitgliederzahlen, verursacht auch durch erschreckend hohe Austritte, bleiben nicht ohne Folgen, sowohl finanziell als auch personell. Dazu kommt das altersbedingte Ausscheiden zahlreicher Pfarrer und Pfarrerinnen, ohne dieses entsprechend mit pastoralem Nachwuchs ausgleichen zu können. In Summe müssen wir in den nächsten Jahren bis 2030 mit einem Minus von rund 30% in allen kirchlichen Bereichen rechnen. Konkret: Ein Drittel weniger Mitglieder in den Gemeinden, unser

Dekanat geht damit von 50.000 auf rund 35.000 Evangelische zurück. Die Finanzkraft sinkt um ein Drittel, ebenso die Pfarrer und Pfarrerinnen. Hiobsbotschaft nennt man so eine Nachricht. Nicht, dass nicht viele Kirchenmitglieder die besorgniserregende Entwicklung längst geahnt hätten. Aber wenn sich dies nun ganz konkret in Zahlen abbildet, schmerzt es. Trotzdem ist es wichtig, dass dies von beiden Referenten Kopp und Prieto Peral auch einmal offen und ehrlich ausgesprochen wurde: So ist es!

Freilich, Zahlen müssen immer in Gesamtentwicklungen eingebettet werden, allein sagen sie nur wenig. Drei Schlaglichter dazu. Zum einen: Es geht allen großen Institutionen in Deutschland so. Fragen sie Gewerkschaften, Parteien, Sportvereine. Traditionell waren Mitgliedschaften in Deutschland ihrem Wesen nach Ausdruck einer Werthaltung ohne Anspruch auf Gegenleistung. Das ist heute anders.

Es ist ein Trend, sich nicht mehr binden zu wollen und zu fragen: „Was habe ich davon, Mitglied zu sein?“. Vor allem junge Menschen um die 30 treten aus der Kirche aus. Dies hat weitreichende und dauerhafte Folgen für ein mitgliederfinanziertes Kirchenmodell. Und es stellt eine inhaltliche Herausforderung dar, darauf zu reagieren. Was haben wir inhaltlich zu bieten, welche Antworten und Angebote für diese und die nächste Generation? Kirche ist kein Selbstläufer mehr.

Ein anderes: Unsere gesamte Gesellschaft wird älter und älter, und zwar überdurchschnittlich. Das hat auch Folgen für die Altersstruktur unserer Gemeinden. Dazu kommt in unserem Dekanat noch der sog. Speckgürtel-Effekt. Ab den 70er Jahren zogen zahllose Familien in den sog. „Speckgürtel“ von München, auch in unsere Region. Kein Wunder, dass 1975 ein eigenes Dekanat Fürstenfeldbruck gegründet wurde, mit bald 50.000 Mitgliedern, überwiegend Familien mit Kindern. Das ist bald 50 Jahr her. Heute schreibe ich Ihnen als genau so jemand, dessen Eltern damals auch ins Münchner Umland zogen. Wo eine Kirchengemeinde nach der anderen entstand, ein Gemeindehaus nach dem anderen gebaut wurde. Zuzug ohne Ende – evangelisches Leben brummte! So bin ich großgeworden.

Das ist heute komplett anders. Selbst wo in einer inzwischen unfassbar teuren Gegend Zuzug ist, profitieren unsere Gemeinden nur sehr bedingt davon. Eine ‚Hinterlassenschaft‘ der ‚Pionierzeit‘: Unser Immobilienbestand, der damals mitwuchs, wächst uns heute über den Kopf. Es ist so hart, aber in den nächsten Jahren werden sich viele unserer Gemeinden von Zweit- und Drittstandorten trennen müssen, an die wir uns in den letzten Jahrzehnten gewöhnt haben. Der Grundbestand aber, mit dem das Dekanat gegründet wurde, bleibt unangetastet: Eine Kirche, ein Pfarrhaus, eine Pfarrperson. Also die

Rückkehr zu der Ausgangsbasis, von der man einst 1975 aufgebrochen ist, ist ein realistisches Ziel, das wir als Dekanat ins Auge fassen – natürlich immer im intensiven Gespräch mit den Gemeinden – versprochen.

Denn, und das sollte bei allem nicht vergessen werden: Unsere Kirche geht nicht in die Insolvenz! Das ist für mich der dritte Gedanke: Wie alle Organisationen stehen wir vor einem großen Transformationsprozess. Die Zukunft, die wir ja haben, wird nicht schlechter, sie wird vor allem anders. Und wie dieses anders aussieht, gestalten wird nicht unerheblich mit. Im Dekanat und in den Kirchengemeinden vor Ort.

Dieser notwendige Transformationsprozess stellt keine inhaltliche Kapitulation dar. Es ist ja nicht so, dass Christen heute nichts mehr zu sagen hätten! Neu ist freilich, dass wir dabei immer weniger auf Althergebrachtes zurückgreifen können, dass wir ganz neu darüber nachdenken müssen, wie und womit wir in einer sich stetig verändernden Gesellschaft auftreten wollen, wo nicht oder nicht mehr. Das Ende allen Selbstverständnisses ist aber auch reizvoll und kann Chance sein. Aber: Dazu werden wir als Gemeinden zunächst auch selbst in Klausur gehen müssen. Und uns kritisch fragen, ob wir wirklich „Salz der Erde und Licht der Welt“ sind. Und mit dieser Frage bei uns beginnen.

Genau das war auch der weitere Schwerpunkt unserer Dekanatssyn-





ode in diesem Jahr, bei der alle unsere Kirchengemeinden vertreten sind, eine Art kirchlicher Kreistag. Der erste Teil der ganztägigen Sitzung wurde mit Ernst, aber auch Erleichterung wahrgenommen. So ist es! Der zweite Teil der Synode ging stark in die oben skizzierte Richtung und wird maßgeblich für die inhaltliche Arbeit in den Gemeinden werden. Keine endlosen und kraftraubenden Strukturdebatten, kein Gefeiße um Quadratmeter und Centbeträge – sondern ein fröhliches: Machen wir das Beste daraus! Denn genau darum geht es ja. Zu suchen, worin eben dies ‚Beste‘ liegt. Die Geschichte unserer Kirche als

## Eine Möglichkeit, Ihre Kirchengemeinde vor Ort zu unterstützen Das Kirchgeld

Natürlich bekommt jede Kirchengemeinde einen Anteil von Ihrem **Kirchensteuerbeitrag**. Dafür sagen wir Ihnen ein sehr großes Dankeschön.

Einmal im Jahr bekommen Sie auch noch einen Brief von uns mit der Bitte um Ihr **Kirchgeld**. Das Kirchgeld ist der Teil der Kirchensteuer, der direkt unserer eigenen Kirchengemeinde zugutekommt: für einige Gehälter, für unsere gesamten Gebäude und für die Pflege des Gartens, für die wir selbst aufkommen müssen. Da geht es nicht nur um Blitzschutz und Feuerlöscher, Fassaden und Fenster, Hausmeisterdienst und Baumsicherung, sondern auch

Glaubensgemeinschaft hat ja vielfach Schwerpunkte gesetzt. DAS Evangelium darf nicht nur ein Begriff sein – wir müssen Antwort geben können, was es hier und heute bedeutet? Für mich, für dich, für andere? Ob es ein Trost ist, dass praktisch alle großen Organisationen genau vor dieser Frage, dieser Herausforderung stehen? Ich jedenfalls bin mir sicher, dass nun nicht ausgereicht wir als Kirche hier keine tragfähigen Antworten fänden. So ist es – machen wir das Beste daraus!

*Ihr Dekan Dr. Markus Ambrosy*

um Musik zu den Gottesdiensten, dass im Pfarramt alles gut läuft und Sie bei Taufe, Trauung oder Beerdigung gut betreut sind.

Manche haben für das Kirchgeld einen Dauerauftrag eingerichtet. Auf jeden Fall bekommen Sie im Herbst Post von uns, mit der Bitte, es uns zu überweisen. Wir sagen jetzt schon: Dankeschön!

Kirchgeldkonto:  
DE 29 7005 3070 0005 9713 20  
Sparkasse FFB  
Verwendungszweck: Kirchgeld 2023

*Christoph Böhlau, Pfarrer*



## Und was kannst Du?

### Offene Behindertenarbeit im Mittelpunkt der Herbstsammlung

Wahrscheinlich haben Sie auch immer wieder Kontakt zu Menschen mit einer Behinderung. Wir denken oft – der oder die kann das nicht. Aber man kann es auch anders sehen: Jeder von uns hat besondere Begabungen. Und deswegen gefällt mir das diesjährige Motto der Herbstsammlung der Diakonie so gut: Und was kannst Du? Die Offene Behindertenarbeit berät Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Und ermöglicht Teilhabe am sozialen Leben.

Für dieses wichtige Angebot, sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Diakonie ist evangelisch!

Spendenkonto:  
DE18 7016 3370 0000 8139 74  
Stichwort: Herbstsammlung 2023  
(siehe Beilage zum Gemeindebrief)

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.



30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

*Christoph Böhlau, Pfarrer*



## Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine  
Veröffentlichung im Internet



## Wichtige Adressen und Telefonnummern

Unser Pfarramt ist für Sie geöffnet.  
Mo, Di, Fr 9 – 12 Uhr  
Mi 16 – 18 Uhr, Do geschlossen  
Hauptstraße 33, 82223 Eichenau  
Tel. 08141- 36 08 00, Fax - 33  
[pfarramt.eichenau@elkb.de](mailto:pfarramt.eichenau@elkb.de)  
[www.friedenskirche-eichenau.de](http://www.friedenskirche-eichenau.de)  
Michaela Thonke, Pfarramtssekretärin  
Uta Stettner, Pfarramtssekretärin

**Pfarrer Christoph Böhlau**  
Tel.: 08141-360810  
[christoph.boehlau@elkb.de](mailto:christoph.boehlau@elkb.de)

**Kinder und Jugend**  
RelPäd Judith Osterkamp  
Tel. 36 08 20  
[judith.osterkamp@elkb.de](mailto:judith.osterkamp@elkb.de)

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:** Friederike Plum,  
[friederike.plum@elkb.de](mailto:friederike.plum@elkb.de)

**Spendenkonto der Friedenskirche**  
DE 18 7016 3370 0000 8139 74  
Volksbank Eichenau

**Kinderhaus am Glockenturm,**  
Andrea Rilling, Tel. 36 08 40  
[kinderhaus.eichenau@elkb.de](mailto:kinderhaus.eichenau@elkb.de)

Sorgen kann man teilen:  
**Evangelische Telefonseelsorge**  
0800-111 0 111 (gebührenfrei)  
Auch als Chat:  
[www.online.telefonseelsorge.de](http://www.online.telefonseelsorge.de)  
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr,  
natürlich vollkommen anonym

### Impressum:

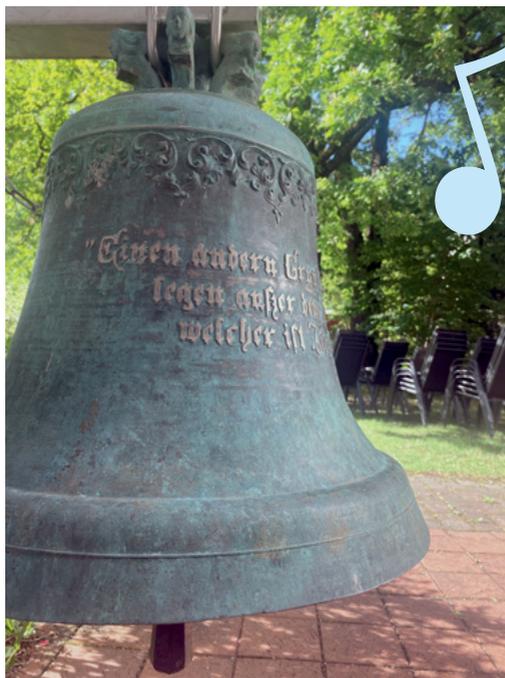
Herausgeber:  
Evang. Friedenskirche Eichenau,  
Hauptstraße 33, 82223 Eichenau  
Redaktion: Pfr. Christoph Böhlau  
Verantwortlich: der Kirchenvorstand  
Layout: Heike Borgel, Grafik-Design  
Druck: Reintjes, grafische Betriebe  
GmbH, Kleve  
Der Gemeindebrief „Impuls“  
erscheint viermal im Jahr, das  
nächste Mal Anfang Dezember 2023

## Wechsel im Pfarramt

Unsere Pfarramtssekretärin Stefanie  
Mühe verlässt uns Ende September.  
Dafür ist ab Anfang September Uta  
Stettner neu am Start.  
Wir sagen Stefanie Mühe ein gro-

Bes Dankeschön und wünschen Uta  
Stettner einen guten Beginn!

*Pfarrer Christoph Böhlau mit dem  
Kirchenvorstand der Friedenskirche*



„Jedesmal wenn ich vom Kindergarten abgeholt werde, muss ich bei unserer Glocke vorbeigehen und sie läuten.“

Ich bin die Glocke, die seit 1936 im Kirchturm hing.  
Meine größere Schwester musste im Krieg abgegeben werden.

Aber seit 2009 läuten jetzt **vier neue Schwestern** im Turm:

Am Morgen begrüßen sie den neuen Tag  
Mittags um 12 Uhr läuten sie für den Frieden  
Abends um 19 Uhr erinnern sie uns daran, den Tag langsam zu Ende zu bringen  
Am Freitagnachmittag um 15 Uhr läuten sie zur Todesstunde von Jesus Christus  
Am Samstagnachmittag begrüßen sie, ebenfalls um 15 Uhr, den Sonntag  
Am Sonntag eröffnen sie den Gottesdienst  
Und zum Vater Unser läutet ebenfalls eine meiner Schwestern